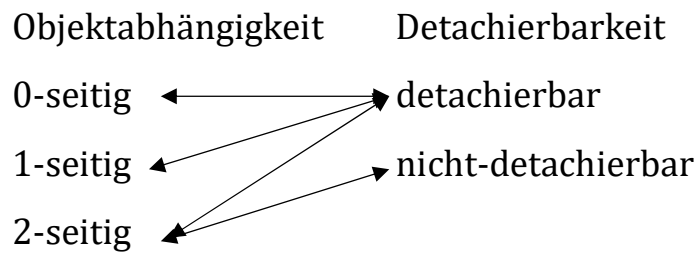


Mobilität und Objektabhängigkeit 3

1. Ist eine ontische Entität mobil, so folgt automatisch, daß sie auch detachierbar ist, d.h. für eine mobile Entität gilt nur der nicht-isomorphe Teil des folgenden Korrespondenzschemas (vgl. Toth 2018a)



d.h. wir bekommen

Detachierbarkeit 0, 1, 2

Nicht-Detachierbarkeit 2.

Konvers können nicht-mobile ontische Entitäten sowohl detachierbar als auch nicht-detachierbar sein (vgl. Toth 2018b).

2. Deshalb können wir mobile Entitäten, d.h. Systeme, Abbildungen, Repertoires und Abschlüsse nach allen drei Seitigkeiten von Objektabhängigkeit subkategorisieren. Im folgenden werden Repertoires behandelt.

2.1. 0-seitig objektabhängige mobile Repertoires



Avenue Georges Lafont, Paris

2.2. 1-seitig objektabhängige mobile Repertoires



Rue Léo Delibes, Paris

2.3. 2-seitig objektabhängige mobile Repertoires



Rue du Roi de Sicile, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Die Detachierbarkeitsrelation 1-4. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2018

Toth, Alfred, Detachierbarkeit und Objektabhängigkeit bei den invarianten ontischen Relationen 1-10. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2018b

29.9.2018